



**2019/209**

22.10.2019

## Beschlussvorlage

- öffentlich -

### **Mittelanmeldungen 2020 für den Fachdienst Informationstechnik**

#### Beschlussvorschlag

Den Mittelanmeldungen des Fachdienstes Informationstechnik wird zugestimmt.

#### Beratungsfolge

##### Gremium:

- Ausschuss für Finanzen und Personal

##### Datum:

12.11.2019

## Sachverhalt

Im Fachdienst Informationstechnik wurden die Mittelansätze des Ergebnisplans für das Haushaltsjahr 2020 ermittelt. Der Produkthaushalt ist beigefügt.

Folgende größere Investitionen sind geplant:

### Dokumentenmanagementsystem

Für die weitere Umsetzung des Dokumentenmanagementsystems müssen Investitionen in Höhe von 80.000 EUR für Lizenzen und erforderliche Hardware getätigt werden.

### Microsoft Enterprise Agreement

Der Landkreis Nienburg setzt vornehmlich auf Produkte der Firma Microsoft. Diese müssen im Zuge der Erweiterung und Erneuerung von Office-Produkten und Betriebssystemen entsprechend lizenziert werden. Hierzu ist eine Erneuerung des Microsoft Enterprise Agreement Vertrages über 3 Jahre erforderlich. Die Investitionen werden auf drei Jahre verteilt (2020/2021/2022). Das jährliche Investitionsvolumen beläuft sich auf 70.000 EUR.

### Zeiterfassungsterminals

Die bestehenden Zeiterfassungsgeräte in den Eingangsbereichen der Verwaltung sind durch den langen Betrieb abgenutzt und müssen ausgetauscht werden. Die geplante Investition hierfür liegt bei 16.000 EUR.

### OZG-Plattform

Durch die Vorgabe des Onlinezugangsgesetzes sind ab 2023 auch kommunale Verwaltungsdienstleistungen umfassend digital anzubieten. Hierfür ist u. a. die Bereitstellung einer zentralen Plattform, über die alle Dienstleistungen abgerufen werden können, erforderlich. Für den Einstieg in das Projekt werden für 2020 zunächst 20.000 EUR veranschlagt. Abhängig von den erforderlichen technischen Anpassungen sind für die Folgejahre weitere Investitionen zu erwarten.

### Prozesssteuerung Fachbereich Jugend

Zur Steuerung und Standardisierung der Fallbearbeitung im Fachbereich Jugend soll die dort eingesetzte Fachsoftware durch ein Modul zur Prozesssteuerung erweitert werden. Geplante Investitionen für Lizenzen und die mit der Einführung einhergehenden Dienstleistungen sind für 2020 Investitionen in Höhe von 82.000 EUR zu veranschlagen.

### Front End

Für den kontinuierlichen, zeitgemäßen Ausbau der Client-Infrastruktur und die Anpassung an technische Anforderungen (z.B. Windows 10, Office 2016) sind für 2020 Investitionen in Höhe von 50.000 EUR vorgesehen.

### Back End

Für den Austausch zentraler Komponenten bei Hardwaredefekten sowie erforderliche Erweiterungen von Server- und Hardwaresystemen sind 2020 Investitionen von 55.000 EUR geplant.

Daneben sind im Softwareumfeld für die Beschaffung von Softwarelösungen 20.000 € sowie für die Erweiterung von Lizenzen für Fachverfahren 23.000 € (u. A. für die Ausstattung neuer Arbeitsplätze) vorgesehen.

Insgesamt sind für 2020 damit im IT-Umfeld Investitionen in Höhe von 446.000 € veranschlagt. Für die Folgejahre (2021/2022) wird mit einem Investitionsvolumen von 342.000 € gerechnet. Der für 2019 vorgegebene Eckwert in Höhe von 350.000 € für die mittelfristige Investitionsplanung kann damit trotz zurückhaltender Veranschlagung und Zurückstellung von Projekten nicht vollständig eingehalten werden. Es wird ein durchschnittliches Investitionsvolumen von 376.000 € für die Jahre 2020-2022 erreicht.

Ausschlagend hierfür ist im Wesentlichen die für 2020 geplante Einführung der fachlich notwendigen Prozesssteuerungssoftware im Fachbereich Jugend.

Klammert man diese Investition aus, wird der vorgegebene Eckwert mit einem Planwert von rund 349.300 € eingehalten.

Im Hinblick auf die weiter voranzutreibende Digitalisierung der Verwaltung wird eine weitere Reduzierung der Investitionsansätze jedoch als fachlich nicht vertretbar angesehen.

Anlage:

- Produkthaushalt